

Ein Wiener Taxifahrer wartet vor dem Westbahnhof auf Kundschaft, hört Jazzmusik und schmökert in Kafkas Tagebuchnotizen. Bis die Tänzerin Eduardowa mit ihrem Liebhaber zusteigt und eine irrwitzige Fahrt beginnt. Spannend, schrecklich, tröstlich und zum Schmunzeln zugleich.

„Eine Tour de Force in Dialogen durch Wien und dorthin, wo auch Kafkas Literatur situiert ist: zwischen Traum und Wirklichkeit, zwischen der ungeheuren Welt im Kopf und jener außerhalb der Scheiben eines Taxis.“

MANFRED MÜLLER
PRÄSIDENT DER ÖSTERREICHISCHEN
FRANZ KAFKA GESELLSCHAFT

„Ich werde Ihnen Ihr Zimmer zeigen.
Dort können Sie sich waschen. Danach kommen
Sie noch einmal zu mir, bevor Sie sich niederlegen.“
Ich nickte.
„Sehr gerne“, sagte ich.

Elster & Salis WIEN



Elster & Salis WIEN Hans Platzgumer DIE UNGEHEURE WELT IN MEINEM KOPF

Hans Platzgumer

DIE UNGEHEURE WELT IN MEINEM KOPF

Elster & Salis WIEN

Roman